

Spargeltour 2025

Cord hatte eingeladen zur Spargeltour 2025

mit dem Fahrrad. Gisela und Heinz waren ganz sportlich, sie kamen mit dem Fahrrad aus Wulmstorf. Heinz T. hatte es sich wieder bequem gemacht

und kam mit seinem Brummfiez. Nachdem so langsam alle eingetroffen waren, konnte die wilde Fahrt beginnen.

In beiden Kriegen war in

Achim das Militär stationiert und nachher die Bundeswehr. Cord ist dicht am Gelände groß geworden und kennt sich gut aus. In Baden war ein großes

Treibstofflager unterirdisch für die Marine. Das Öl wurde vom Ölhafen an der Weser hochgepumpt und dann mit der Eisenbahn nach Wilhelmshaven transportiert. Heute ist davon nichts mehr zu sehen. Wir fuhren erst durch ein kleines Waldstück und dann zu dem ehemaligen Kasernengelände. Die Kasernen wurden alle platt gemacht, nun stehen dort sehr schöne Häuser. Cord hatte zu allem Erklärungen. Wo das Offizierscasino und das Unteroffiziersheim war. Die Torwache steht noch.





Weiter über die Eisenbahn und dann parallel zur Eisenbahn. Von Verden nach Bremen soll eine Fahrradautobahn gebaut werden. Ein Teilstück bei Achim ist fertig. Das mussten wir gleich testen. Eine sehr schöne Fahrradstraße. Es besteht auch da die große Unfallgefahr wie auf der Autobahn, dass zu schnell gefahren wird. Wieder über die Eisen-



bahn auf einer Fußgängerbrücke, durch schöne Straßen, in einem Wohngebiet von Achim zum Mittagessen ins Lokal. Ein schönes Lokal mit einem Separee für uns. Es gab Spargel mit allen Möglichkeiten zur Verfeinerung: Schinken, Schnitzel vom Schwein, Pute oder Hähnchen, Lachs und auch Goldbarsch. Zum Nachtisch Vanilleeis mit Erdbeeren.

bahn auf einer Fußgängerbrücke,



durch schöne Straßen, in einem Wohngebiet von Achim zum Mittagessen ins Lokal. Ein schönes Lokal mit einem Separee für uns. Es gab Spargel mit allen Möglichkeiten zur Verfeinerung: Schinken, Schnitzel vom Schwein, Pute oder Hähnchen, Lachs und auch Goldbarsch. Zum Nachtisch Vanilleeis mit Erdbeeren.



nerung: Schinken, Schnitzel vom Schwein, Pute oder Hähnchen, Lachs und auch Goldbarsch. Zum Nachtisch Vanilleeis mit Erdbeeren.





Nach dem sich alle gestärkt hatten und auch genügend geklönt wurde, ging die Fahrt weiter. Vor der Tür der große



Schreck, bei Gisela war das Vorderrad platt, wir waren vorher an Glasscherben vorbeigefahren. Heinz sagte, Gisela will nicht mehr, aber nur ganz ganz leise. Zunächst wieder durch ein Wohngebiet zu

Lothar, er wollte uns sein 2 Takt Boxer Motorrad vorführen. Weiter zur Achi-



mer Mühle, David hat die Führung übernommen. Wie es der Zufall will, sind wir an seinem Haus vorbeigekommen und die Familie war auch zufällig auf der Straße. Die Tochter mit Freund, die Schwiegertochter mit den

Enkeln und der Sohn. Der hat uns auch seine gerade restaurierte NSU Quickly vorgestellt. Ein sehr schönes Moped in Sportausführung, wahrscheinlich sehr selten.



Weiter zur Achimer Mühle, sie konnte nicht besichtigt werden. Demnächst sollen die Galerie und die Flügel erneuert werden. Wieder aus Holz, sonst gibt es kein Geld vom Denkmalamt.



Das nächste Ziel, der ehemalige Kieshafen von Uesen, ist nun eine Marina mit Clubhaus, Restaurant und Hotel. Ich kenne noch den Kiesha-



fen, denn ich war als Schüler auf einem Binnenschiff, welches Kies aus der Aller bei Westen nach Uesen gebracht hat.

Unter der Uesener Brücke durch, an



der Weser entlang zum ehemaligen Ölhafen.

Von dort wurde das Öl in die Tanks des Militärgeländes bei Baden gepumpt.





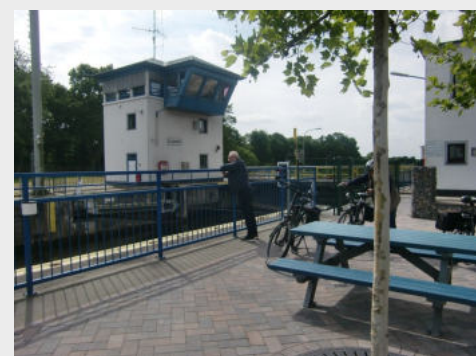
Weiter ging die Fahrt, Cord hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Auch die Wege waren teilweise sehr anspruchsvoll. Da wir nun am Weserufer wa-



ren, war auch schon der Anstieg wieder nach oben im Kopf. Zunächst weiter an der Weser zum Zusammenschluss von Weser und Schleusenkanal.



Dann am Kanal entlang zur Langwedeler Schleuse. Diese gleicht den Wasserstand zum Wehr mit Kraftwerk bei Intschede aus.



Die Oberweser von Hannoversch-Münden bis Minden hat nur eine Schleuse bei Hameln. Die Mittelweser von Minden bis Bremen hat sieben Schleusen. Die



Unterweser von Bremen bis Bremerhaven und die Außenweser von Bremerhaven bis zum Feuerschiff ist ohne Schleusen.



Zurück bei Cord erwartete uns eine große Kaffeetafel mit Torte, Kuchen und Keksen von Heike und der Tochter.

Vielen Dank Heike für die gute Bewirtung und Cord für die umfangreiche und informative Fahrradtour.